

SPECIALS

Zwei Museen, eine Ausstellung!

Kurzführungen jeden Donnerstag (außer feiertags) um 17.30 Uhr in der Stadtgalerie Klagenfurt anschließend um 18.30 Uhr im MMKK

Sonderführungen

Für SeniorInnen & StudentInnen:
jeden Donnerstag (außer feiertags) um 14.00 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Sonntag (außer 6. Oktober 2019 und 5. Jänner 2020) um 12.00 und 14.00 Uhr

Kreativ-Programm für Kinder

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

Lange Nacht der Museen 2019

Samstag, 5. Oktober 2019 von 18.00 bis 24.00 Uhr
Nähere Infos unter: www.stadtgalerie.net

Kunstbrunch

Sonntag, 1. Dezember 2019, Beginn 11.00 Uhr
anschließend Führung durch die Ausstellung
Kostenbeitrag 15 €, Anmeldung unter: 0463/537-5545

Letzter Ausstellungstag

Sonntag, 5. Jänner 2020
Führungen für Erwachsene: 10.00, 13.00 und 15.00 Uhr

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene	EUR 5,00
Ermäßigt	EUR 2,50
(Kulturcard, Kärnten Card, ÖBB-Vorteilscard, Ö1 Club-Mitglieder, SeniorInnen, Gruppen ab 10 Personen, Beeinträchtigte)	
Wörthersee Klagenfurt Plus Card	EUR 4,00
Ermäßigt	EUR 2,00
SchülerInnen, StudentInnen	EUR 0,50
Kreativkarte	EUR 3,50
SchülerInnen, StudentInnen	EUR 1,00

Kombinationsangebot TOUCH WOOD

Stadtgalerie Klagenfurt – Museum Moderner Kunst

Mit dem Eintrittsticket einer Institution erhalten Sie beim Besuch der zweiten Institution den ermäßigten Eintrittspreis!

Impressum: Herausgeber Landeshauptstadt Klagenfurt
am Wörthersee | Stadtgalerie Klagenfurt | Theatergasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee | www.stadtgalerie.net



STADTGALERIE KLAGENFURT
Theatergasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463/537-5545 oder -5536
E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at
www.stadtgalerie.net

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr.
Feiertags außer Montag von 10 bis 18 Uhr.
Am 5.10., 1.11., 23.12. bis 26.12. sowie 30.
und 31.12.2019 geschlossen

Eine Ausstellung in
Zusammenarbeit mit:

MMKK 
MUSEUM MODERNER KUNST KÄRNTEN

LITTMANN
KULTURPROJEKTE

Gábor Kocs: 20 year old forest, 2015, Rauminstallation: Holzschrift auf Papier, Metallrahmen, Stahlseile, Holzboden, 300 x 450 x 450 cm (Detail). Co. Essi, Gábor Kocs. Foto: Peter Fabo
Abb.: Max Peintner, Freitag, 1974, Bleistift, 62,5 x 88 cm, Privatbesitz



MAX PEINTNER

Paradise lost: Negative Utopien

6. 9. bis 24. 11. 2019



www.stadtgalerie.net



TOUCH WOOD

die korrespondierende Ausstellung zur Kunstintervention FOR FOREST – „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“

06. September – 05. Jänner 2020
in der Stadtgalerie Klagenfurt

19. September – 05. Jänner 2020
im Museum Moderner Kunst Kärnten

Die Ausstellung TOUCH WOOD ist ein Kooperationsprojekt von Stadtgalerie Klagenfurt, Museum Moderner Kunst Kärnten und Littmann Kulturprojekte, die korrespondierend zur Kunstintervention *For Forest* im Klagenfurter Stadion an den beiden Ausstellungsorten Stadtgalerie Klagenfurt und Museum Moderner Kunst Kärnten präsentiert wird.

In einer umfangreichen Schau, federführend kuratiert vom Museum Moderner Kunst Kärnten, werden die vielfältigen Motive und Aspekte der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Wald als Thema der bildenden Kunst vorgestellt.



Markus Pernhart, *Seelandschaft mit Kahn*, undatiert
Courtesy Sammlung Polzer-Mayer



Hubert Schmalix, *Old Tree Very Small I*, 2016
Ö/Lw, Courtesy Galerie bei der Albertina,
Zetter, Wien



Werner Berg, *Februar, 1949*
Ö/Lw, Kunstsammlung der
LH Klagenfurt am Wörthersee



Roberto Pugliese, *Critici ostinati ritmici*, 2010
Interaktive Toninstallation,
Courtesy Studio La Città

Ausgehend in der Stadtgalerie von einer chronologischen, kunsthistorischen Aufbereitung des Themas anhand unterschiedlicher bildnerischer Werke aus den vergangenen rund 150 Jahren (größtenteils aus den eigenen Beständen der Kunstsammlung des Landes Kärnten/MMKK sowie der Stadt Klagenfurt stammend) wird die Brücke zu einer heterogenen Vielzahl von aktuellen, internationalen, zeitgenössischen Positionen sämtlicher medialer künstlerischer Ausdrucksmittel in der Stadtgalerie und im MMKK geschlagen.

Die Arbeiten sind in drei Schwerpunktbereichen zusammengefasst, die sich auf den Zustand des Waldes beziehen, auf seine unterschiedlichen Möglichkeitsformen, die in Relation zum Menschen und seinen Interpretationen und Interaktionen stehen: als „Ur-Wald“, „Kultur-Wald“ und als ausgebeutete und zerstörte Natur, bis hin zu einer aktuellen Perspektive einer „Natur nach der Natur“.

MAX PEINTNER

Paradise lost:
Negative Utopien

Max Peintner, „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“, 1970/71, Bleistiftzeichnung, Privatbesitz



6. September - bis 24. November 2019
Stadtgalerie Klagenfurt / Living Studio

Max Peintner (*1937 Hall in Tirol, Architekt und Maler) präsentiert im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt eine Auswahl von rund 30 seiner utopischen Zeichnungen aus dem Zeitraum 1969 bis 1976, inklusive „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“, die als Ausgangspunkt für das große Kunstprojekt FOR FOREST von Klaus Littmann im Stadion gedient hat.

Max Peintners futurologische Visionen, seine in superrealistischer Manier penibelst dargestellte Szenarien irrealer Panoramen gelten heute noch als Ikonen der österreichischen Umweltbewegung.